

Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung

Brieselang

DER AMTSLEITER

Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung
Thälmannstr. 25 • 14656 Brieselang

**LAND
BRANDENBURG**



Bearbeiter

Telefon

Aktenzeichen

Datum

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Teilungsbeschluss

vom 20. Juni 2002

Im Flurneuordnungsverfahren „Saarmund“, Landkreis Potsdam - Mittelmark erlässt das Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung Brieselang als Flurneuordnungsbehörde folgende

ANORDNUNG

- I. Das mit dem Anordnungsbeschluss vom 22.12.1994 und in Verbindung mit den Änderungsbeschlüssen vom 12. Oktober 1995 und 13. Juni 2000 festgestellte Flurneuordnungsgebiet wird gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149, 1174) in entsprechender Anwendung von § 8 Abs. 3 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3987) in nachstehend benannte Flurneuordnungsgebiete geteilt:

1. "Ortslage Tremsdorf" – Az.: 1/012/D

Gemarkung Tremsdorf

Flur: 1

Flurstücke: 1 - 5; 6/1; 6/2; 7 - 11; 14/1; 14/2; 15 - 24; 26 - 34; 35/1 - 3; 36; 37; 38/1; 38/2; 39; 41; 43; 44; 47/1; 50/2; 50/4; 50/5; 56; 57; 64; 65/2; 66 - 68; 73; 74; 75/1; 75/3; 75/5; 82/1; 82/2; 83/2 - 4; 83/6 - 10; 84 - 86; 87/2; 87/5; 87/8 - 12; 87/14 - 20; 87/22 - 26; 88; 89/1; 89/3; 90/1; 90/2; 91/3 - 6; 92 - 95; 145/1; 145/2; 145/5; 158; 162 - 168; 170 - 179; 204 - 231; 233; 236; 237; 240 - 242

Das Verfahrensgebiet umfasst ca. 31 ha.

2. "Ortslage Fahlhorst" – Az.: 1/022/DGemarkung Fahlhorst

Flur: 2
 Flurstücke: 98; 125 - 129; 133 - 135; 136/1- 2; 137 - 145; 146/1-2; 147; 148; 149/1-2; 151; 152; 154; 155/1-4; 156/2 - 6; 157/2 - 7; 167; 170 - 171; 175 - 179; 182 - 185; 188 - 191; 194; 195; 199/1; 263/4 - 6; 341; 342; 345; 377 - 389; 394 - 405; 408 - 416; 418; 420; 422; 424

Das Verfahrensgebiet umfasst ca. 14 ha.

3. "Feldlage Saarmund" – Az.: 1/002/DGemarkung Fahlhorst

Flur: 1
 Flurstücke: 19/3; 22/2; 23 -111; 114/2-5; 116/1; 118 - 166; 167/2-3; 169; 173 - 200; 202 - 243; 245

Flur: 2
 Flurstücke: 1 - 20; 22 - 52; 53/1-3; 54; 55/1; 56 - 61; 62/1-2; 63/1-2; 64; 65/1-2; 66/1-2; 67/1-2; 68/1-2; 69-80; 81/1-2; 82 - 86; 87/1-3; 88; 89; 90/1-2; 91; 92; 93/1; 94 - 97; 101; 102; 104 - 123; 159 - 166; 173; 203 - 232; 233/1-2; 234; 5/1 - 2; 236/1-2; 237/1-2; 238; 239; 245/1; 248/1-2; 249/1-2; 250/1-2; 251/1-2; 252/1-2; 253/1-2; 254/1-2; 255 - 259; 265 - 268; 269/1-2; 270 - 277; 279/1-2; 280/1-2; 283/1-2; 287/2; 288/1-2; 289 - 291; 293/5-12; 294/1-2; 295/1-2; 296/1-2; 297/1-2; 298/1-2; 299/1-2; 300 - 305; 306/1-2; 307/1-2; 308/1-2; 309/1-2; 310-313; 314/1-2; 315/1-3; 320 - 340; 346 - 376; 393; 417; 419; 421; 423

Gemarkung Fresdorf

Flur: 5
 Flurstücke: 64/1-2; 65; 68 - 75; 78 - 87; 89; 91; 93; 95; 100; 102; 104

Flur: 6
 Flurstücke: 2 - 23; 25 - 35; 37

Gemarkung Nudow

Flur: 1
 Flurstücke: 223/1; 233/1; 238/2; 239/1; 240 - 251; 253 - 275; 309

Flur: 2
 Flurstücke: 92; 93/11; 93/12; 112; 115 - 156; 157/3; 158 - 171; 173; 174; 188

Gemarkung Saarmund

Flur: 1
 Flurstücke: 25 - 28; 39 - 41; 43/1-2; 44 - 45; 46/1; 60; 62; 64-66; 67/1-4; 68- 69; 351 - 359; 365/1; 367/2; 368/1; 369/1; 370/1; 372 - 376; 377/1-2; 378; 379; 380/1; 381 - 388; 389/1; 390 - 394; 397/2; 397/3; 406/2; 408; 435; 620; 630; 686 - 689

Flur: 2
 Flurstücke: 1 - 36; 37/1; 38-47; 50/1; 51/1; 53/1-3; 55/1-3; 57/1-4; 61/1-3; 69/1-3; 77/2-3; 78; 79/1; 80/1; 82 - 84; 85/1-2; 86-94

Flur: 3
Flurstücke: 1 - 12; 34 - 58

Flur: 4
Flurstücke: 1/1-2; 2/1-2; 3/1-3; 4-7; 8/1-2; 9/1-2; 10 - 91; 92/1-2; 93/1-2; 94/1-2; 95; 96/1-2; 97 - 99; 100/1-2; 101/1-2; 102; 103/1-2; 104; 106/1-2; 107/1-2; 108/1-2; 109; 110/1-2; 111/1-4; 116/1; 117/1-2; 118/1-3; 119/1-3; 120/1-3; 121 - 124; 125/1-2; 127/1-3; 128/1-2; 129/1-2; 130/1-2; 131/2-4; 132/1-2; 133 - 195; 196/1; 196/2; 197 - 217

Flur: 5
Flurstücke: 1 - 4; 5/1-2; 6; 7/1-3; 8/1-3; 9; 10/1-3; 11/1-4; 13/1-3; 14 - 16; 17/1-3; 18/1-4; 19 - 34; 35/1-3; 36 - 41; 42/1-3; 43 - 47

Flur: 6
Flurstücke: 7; 49 - 103

Flur: 7
Flurstücke: 31/5; 37/2; 40/1-2; 42; 43/1-2; 45/1-2; 47/1-3; 48; 49/1-2; 50; 51/1-2; 52/1-2; 53 - 57; 58/1-2; 59 - 61; 62/1-2; 63 - 70

Gemarkung Tremsdorf

Flur: 1
Flurstücke: 51; 52; 55; 61; 70; 76; 78; 79; 87/6; 96; 97; 102/6; 122 - 127; 128/1 - 2; 129 - 131; 133 - 143; 144/1 - 2; 146; 147; 148/1 - 2; 149/1 - 2; 150/1 - 2; 151 - 155; 157; 159; 161; 180 - 203; 232; 234; 235; 238; 239

Flur: 2
Flurstücke: 1 - 10; 11/1-2; 12 - 32; 33/1-2; 34 - 152; 153/1-2; 154/1-2; 155/1-3; 156/1-2; 157; 158/1-2; 159/1-2; 160/1-2; 161/1-2; 162/1-2; 163/1-2; 164/1-2; 165/1-2; 166/1-2; 167 - 200

Flur: 3
Flurstücke: 1 - 22; 63 - 101

Flur: 4
Flurstücke: 1; 2/1-3; 3/1-3; 4 - 32; 33/1-2; 34 - 43; 44/1-3; 45/1-2; 46/1-3; 47 - 67; 68/1-2; 69; 70/1-2; 73/1-2; 74 - 82

Flur: 5
Flurstücke: 1 - 21; 22/1-2; 23 - 32; 33/1-2; 34/1-2; 35/1-2; 36 - 39

Gemarkung Gröben

Flur: 6
Flurstücke: 1 - 21; 28 - 42; 199

Gemarkung Schiaß

Flur: 1
Flurstücke: 17; 18

Gemarkung Siethen

Flur: 1
Flurstücke: 2; 21

Das Verfahrensgebiet umfasst ca. 1963 ha.

...

- II. Die Abgrenzungen der durch die Teilung neu entstandenen Flurneuordnungsgebiete sind auf den als Anlagen zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarten farbig dargestellt.
- III. Der gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG i.V.m. § 6 Abs. 2 und 3 FlurbG entscheidende Teil dieses Beschlusses wird ortsüblich in den Gemeinden Fahlhorst, Fresdorf, Nudow, Saarmund, Tremsdorf, Gröben, Schiaß und Siethen durch Aushang öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig wird dieser Beschluß mit Begründung und Gebietskarten zur Einsichtnahme während der Geschäftszeiten 2 Wochen ausgelegt im

- | | |
|---|--|
| 1. Amt Rehbrücke
Arthur – Scheunert – Allee 103
14558 Bergholz-Rehbrücke | 2. Stadt Ludwigsfelde
Rathausstr. 3
14974 Ludwigsfelde |
| 3. Amt Ludwigsfelde Land
Joliot – Curie – Platz 6
14974 Ludwigsfelde | 4. Amt Michendorf
Potsdamer Str. 33a
14552 Michendorf |
| 5. Amt für Flurneuordnung und
ländliche Entwicklung
Thälmannstr. 25
14656 Brieselang | |

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem Ablauf des ersten Tages der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

- IV. Die Teilnehmergeinschaft des Flurneuordnungsverfahrens Saarmund wird entsprechend der Teilung des Flurneuordnungsgebietes mit den in den neuen Abgrenzungen der Flurneuordnungsgebiete liegenden Teilnehmern als Teilnehmergeinschaft "Ortslage Tremsdorf", "Ortslage Fahlhorst" und "Feldlage Saarmund" fortgeführt.

Der gem. § 21 FlurbG am 27.06.1996 ordnungsgemäß gewählte Vorstand der Teilnehmergeinschaft des bisherigen Flurneuordnungsverfahrens Saarmund führt die Geschäfte für die Teilnehmergeinschaft "Ortslage Tremsdorf", "Ortslage Fahlhorst" und "Feldlage Saarmund" fort.

- V. Die in analoger Anwendung der §§ 34 und 85 Ziffer 5 FlurbG festgesetzten zeitweiligen Einschränkungen des Eigentums bleiben bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes bestehen. Deshalb können - soweit in den Überleitungsbestimmungen nichts anderweitiges festgesetzt ist - auch weiterhin Änderungen der Nutzungsart, die über den Rahmen eines ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetriebes hinausgehen (z.B. Rodungen, Beseitigung bzw. Neuanlage von Obstanlagen), Errichtung oder Veränderungen von Bauwerken und Einfriedungen, Beseitigung von Bäumen, Beerensträuchern, Hecken usw. sowie Holzeinschläge, die dem Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde vorgenommen werden.
- VI. Die sofortige Vollziehung dieses Teilungsbeschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3987) angeordnet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Teilung des Flurneuordnungsgebietes liegen vor.

Für die Ortslagen besteht ein erheblicher Neuordnungsbedarf. Die Hemmnisse wegen der ungeklärten bzw. ungeordneten Eigentumsverhältnisse, gerade im Hinblick auf den Grundstücksverkehr und damit einhergehend auf geplante Investitionen, wirken sich hier in besonderer Weise aus. Des Weiteren sind nachbarschaftsrechtliche und bauordnungsrechtliche Missstände zu beheben.

Aufgrund der vorliegenden Situation in der Feldlage ist hier von einer deutlich längeren Bearbeitungszeit auszugehen. Daraus folgt, daß die Verschiedenartigkeit der neu zu ordnenden Flächen Ortslage bzw. Feldlage einen unterschiedlichen Arbeitsaufwand bedingen. Dieser Zustand ist schon aus den o.g. wirtschaftlichen Gründen nicht hinnehmbar, die Teilung ist somit geboten, um das Verfahren in Teilen nacheinander und unabhängig voneinander abwickeln zu können.

Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung dieses Teilungsbeschlusses sind vorliegend ebenfalls gegeben. Das Eilbedürfnis ist dem Teilungsbeschluss gem. § 8 Abs. 3 FlurbG bereits immanent, wie sich aus obiger Begründung ergibt. Zur Beseitigung der eigentumsrechtlichen Hemmnisse ist die zeitnahe Neuordnung der Ortslage zwingend geboten, um die strukturellen und landeskulturellen Nachteile rasch zu beseitigen, damit die mit der Flurneuordnung angestrebten Ziele, die in §§ 1 - 3 LwAnpG definiert sind, erreicht werden. Es dient dem öffentlichen Interesse und dem überwiegenden Interesse der Beteiligten, die Investitionshemmnisse, besonders auch hinsichtlich der Schaffung von Arbeitsplätzen, zu beseitigen. Dahinter muss das Interesse einzelner Beteiligter an der aufschiebenden Wirkung eines etwa von ihnen eingelegten Rechtsbehelfs zurückstehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

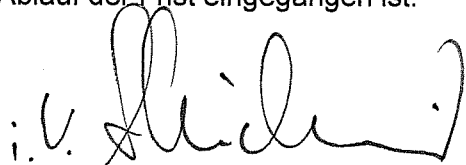
Gegen diese Anordnung kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der Öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Amt für Flurneuordnung und ländliche Entwicklung
Thälmannstr.25
14656 Brieselang

einzulegen.

Bei schriftlicher Einlegung ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist eingegangen ist.



Großelindemann



Anlage
Gebietskarten